

# Frage & Antwort

Die Cuxhavener Nachrichten haben uns Fragen zu verschiedenen Themen gestellt, die aber aus Platzgründen nur zum Teil abgedruckt werden konnten. Hier sind alle Antworten.

**Einzelhandel:** *Welche Maßnahmen schlägt die Ratsfraktion „Die Cuxhavener“ vor, um den Einkaufsstandort Cuxhaven, insbesondere die Cuxhavener Innenstadt, zu stärken?*

Es muss alles getan werden, um den „Aufenthaltswert“ in der Innenstadt zu stärken. Die Bauverwaltung muss großzügig sein, wenn es darum geht nicht erhaltenswerte ältere Bauten zu ersetzen und Baulücken zu schließen. Es gab immer wieder Investoren, die auch eine Wohnbebauung z.B. im Dachgeschoss möglich machen wollten. Das bringt Menschen in die Innenstadt. Bei Aus- oder Umbauten muss darauf geachtet werden, dass wieder ein Lebensmittelversorger in die Innenstadt kommt.

**Hafenentwicklung:** *Welche Ziele haben sich „Die Cuxhavener“ in puncto Hafenentwicklung auf die Fahnen geschrieben? Auf welche Weise lässt sich die Ansiedlung neuer Unternehmen unterstützen?*

Die Hafenentwicklung ist durch die Entwicklung zum Offshore-Hafen, verbunden mit der Ansiedlung von Siemens und durch den vom Land geförderten Ausbau der Liegeplätze auf einem guten Weg. Beim Ausweisen neuer Flächen muss es möglich sein, die „Fischverarbeiter“ am Standort Cuxhaven zu halten

**Verkehr:** *Erreichbarkeit ist ein Standortfaktor. Welche Forderungen zum Thema Verkehr wird Ihre Fraktion im Kommunalwahlkampf stellen?*

Fakt ist, dass die Autobahnanbindung über die A 27 gut ist. Der Hafen ist sehr gut zu erreichen, die Tourismushochburgen eher nicht, weil der Verkehr durch Wohngebiete fließt. Eine Entlastung ist schwer umsetzbar. Einzig und allein ein konsequentes Einfahrverbot in die vollen Kurbereiche und ein Park an Ride, das seinen Namen auch verdient hat, könnten Lösungsmöglichkeiten sein.

**Tourismus:** *In welche Richtung sollte sich der Cuxhavener Tourismus in der kommenden Ratsperiode bewegen?*

Wir haben in Cuxhaven einen absurden Zustand. In der Kurzone 1 darf in der einen Straße vermietet werden, in der anderen nicht. Das verstehen die Bürger nicht, Wir machen große Überlegungen wie viele Hotelzimmer im Hafen entstehen dürfen, genehmigen aber mal so nebenbei, ohne B-Plan, ein 50 Betten-Hotel in Döse. Das kann nicht so weitergehen. Da muss Ordnung hinein. Wir sind gegen die Ausweisung von weiteren Flächen für Ferienwohnungen. In Cuxhaven fehlen allerdings Ferienhäuser, u.a. für größere Familien und auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Das könnte z.B. auf dem „Helios-Gelände in Sahlenburg umgesetzt werden.

**In der nächsten Blattform:**

- Cuxhaven und die Radfahrer -  
Erneuerbare Energien - in unserer Stadt ein Fremdwort?